

Nach der Inbetriebnahme der B 210 neu wird nach Absprache mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich und dem Landkreis Friesland das abgestimmte Herabstufungskonzept bis zum 30.04.2014 umgesetzt. Hierzu gehören z. B. die baulichen Maßnahmen, die einen Rückbau der Oldenburger Straße vom Kreisel auf der alten B 210 bis zum Ortsausgang Jever betreffen. Die Einzelheiten hierzu werden dem Fachausschuss vorher zur Beratung vorgelegt. Dazu gehört dann auch der Umfang der baulichen Maßnahmen, die vor Übernahme durch die Stadt durch den bisherigen Träger der Straßenbaulast auf dessen Kosten zu erledigen sind.

Die vorgesehene Anbindung vom Kreis auf der alten B 210 bis zur Plaggestraße hat gute Chancen auf Umsetzung im kommenden Jahr. Der Landkreis Friesland hat hierfür Haushaltsmittel in seiner Haushaltsplanung für 2014 in Höhe von 900.000 Euro und für das Jahr 2015 in Höhe von 600.000 Euro vorgesehen. Der Eigenanteil der Stadt Schortens in Höhe von 270.000 Euro für Straßenbau (Lärmschutzwand, Fußgängerampel, Bushaltestellen) und Straßenbeleuchtung ist ebenfalls in dem heute zur Verabschiedung vorliegenden Haushaltsplan für 2014 vorgesehen.